

Forderungsmanagement

Außenstände in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe

Immer wieder machen Einrichtungen die Erfahrung, dass Forderungen ausgebucht werden müssen. Die Gründe dafür können vielfältig sein. So können offene Forderungen bei nicht geklärten Kostenübernahmeverfahren mit dem zuständigen Sozialleistungsträger entstehen. Auch bei Selbstzahlern bleiben oftmals Zahlungen aus. Teilweise liegen die Probleme im Umgang mit den Bevollmächtigten, gesetzlichen Betreuern oder den Erben.

Um Forderungsausfälle zu vermeiden, ist ein effektives Forderungsmanagement notwendig. Bei der Fortbildungsveranstaltung wird es darum gehen, die Mitarbeitenden in den Einrichtungen anhand der vertraglichen und gesetzlichen Rechtsgrundlagen über die Instrumente der Forderungsrealisierung zu informieren und praxisorientierte Tipps zu geben. Fälligkeit, Verzug und Mahnwesen, das Verfahren mit den Sozialhilfeträgern, Betreuungsverfahren, Nachlassverfahren bei Versterben von Bewohnern und Vollstreckungsmöglichkeiten sind einige der Punkte, die thematisiert werden.

Als Referent steht uns Herr Rechtsanwalt Ulrich Birk von der Kanzlei Richter Rechtsanwälte zur Verfügung.

Kurs Nr.

63021-03

Hinweise

Den Teilnehmenden wird ein Skript zu den aufgeführten Themen mit Musterformulierungen und praktischen Fällen zur Verfügung gestellt.

Ort

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1 - 3, 50668 Köln

Datum

09.09.2021

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Kostenfreie Abmeldung bis

05.08.2021

Anmeldeschluss

02.09.2021

Teilnehmende (max.)

23

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150,00

Anmerkungen Kosten

incl. Verpflegung und Seminarunterlagen

Referent/in 1

Ulrich Birk

Profession

Rechtsanwalt

Bildungspunkte (ECTS)

0,6